

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

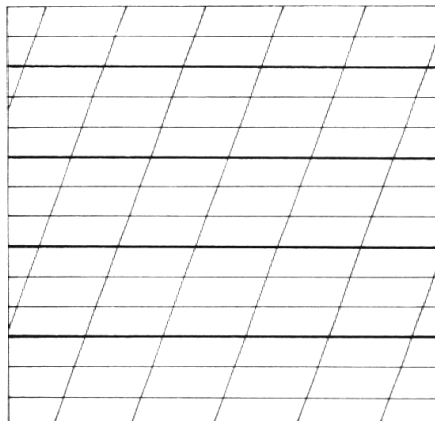
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- krates, Aurora, Vater und Knut, weniger Mutter, gar nicht die Oma und «die anderen Leute», womit vermutlich nicht die vielen Helfer gemeint sind.)
3. Was hättest du gerne genauer erfahren? (Vor allem werden genauere Angaben zu einzelnen Personen verlangt: «War der Mann, der Aurora geholfen hat, verheiratet?»/«Wie heisst die Stadt?»/«Wie heissen die anderen Leute?»/«Wie geht es bei der Arbeit von Frau Tege im Büro zu?»/«Treffen sie das Mädchen mit dem schwarzen Hund noch einmal?»))
 4. Was hat dir an der ganzen Geschichte am besten, am wenigsten gefallen? (Die Antworten decken sich praktisch mit denen zur 2. Frage; missfallen hat noch, dass Aurora so wenige Freunde findet.)
 5. Welche Probleme hättest du, wenn du in eine neue Hochhaussiedlung gezogen wärst? Was würdest du tun? (Die Antworten decken sich weitgehend mit denen zum Arbeitsblatt bei Kapitel 2.)
 6. Hochhaus oder nicht: wie würdest du gerne wohnen? (Bauernhäuser, Waldhütten und Einzelhäuser herrschen vor; nur ein Kind findet: «Ich würde gern in einem Hochhaus wohnen, weil man von ganz oben einen schönen Ausblick hat. Wenn man abends allein sein muss, weiss man, dass noch jemand da ist, und man denkt: 'Über mir schläft auch noch ein Kind und unter mir auch!'»))
 7. Wie könnte die Geschichte weitergehen? (Schlecht zusammenzufassen, sehr unterschiedliche Vorstellungen.)
 8. Zeichne ein Ereignis, das du schön gefunden hast oder eines, das dir nicht gefallen hat.

Warum gerade Ingold-Schulhefte?

Unser Heftprogramm ist in enger Zusammenarbeit mit namhaften Pädagogen entwickelt worden. Und da wir schon weit mehr als 50 Jahre Schulhefte herstellen, haben wir viel Erfahrung und können ein grosses Sortiment anbieten. Über 600 Heftsorten sind immer ab Lager lieferbar, selbst Grossaufträge können wir kurzfristig ausführen. Wir verarbei-



ten nur in der Schweiz hergestelltes Papier. Trotzdem ist es uns möglich, unsere Hefte zu vorteilhaften Preisen anzubieten.

Damit Sie sich selbst von der hohen Qualität der Ingold-Hefte überzeugen können, senden wir Ihnen gerne ein Musterheft mit Preisbeispielen für Hefte und Heftblätter.

Senden Sie mir bitte ein Ingold-Schulheft mit Preisliste.

Schule, Name und Adresse

SS

INGOLD

Ernst Ingold+Co. AG, das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, 063/613101



Eine Buchreihe aus dem Verlag Karger

Psychologische Praxis

Reihenherausgeber: R. Schmitz-Scherzer, Bonn

Psychologische Praxis wendet sich an Lehrer, Sozialwissenschaftler, Sozialpolitiker, Sozialplaner, Studenten der Sozialwissenschaft und alle im sozialen Bereich Tätigen sowie an dieser Thematik Interessierten.

Unter anderem berichtet diese Reihe über:

- **Sozialpsychologische Analysen**
- **Empirische Untersuchungen an Schulen**
- **Freizeitmodelle**
- **Drogenprobleme**
- **Schulreformen**
- **Bewährungshilfe, usw.**

Neueste Bände

Heft 55 Zum Problem der Begabung und Intelligenz

H. Werder, Muttenz
VI + 194 S., 1980
ISBN 3-8055-1123-X
SFr. 28.-

Heft 54 Alkoholkonsum und Alkoholismus als didaktisches Problem

F. Kicherer, Oberdischingen
VI + 146 S., 1 Abb., 1980
ISBN 3-8055-0957-X
SFr. 29.-

Heft 53 Schulschwierigkeiten bei Kindern

B. Fachinger, Bonn, und A. Hundsalz, Heidelberg
VI + 94 S., 6 Abb., 17 Tab., 1980
ISBN 3-8055-0148-X
SFr. 36.-

Heft 52 Jugendliche in ihrer Freizeit

U.E. Kranzhoff und R. Schmitz-Scherzer, Bonn
IV + 60 S., 14 Tab., 1978
ISBN 3-8055-2859-0
SFr. 19.-

Heft 51 Freizeit in der Schule – Schulbau für die Freizeit

J. Kroner und K. Oppermann, Stuttgart
VI + 90 S., 14 Abb., 13 Tab., 1978
ISBN 3-8055-2686-5
SFr. 24.-

Verlangen Sie unseren Reihenprospekt

Bestellungen und Prospektanfragen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an:

S. Karger AG
Postfach
CH-4009 Basel

